

PRESSEMITTEILUNG

Dachau, 14. August 2024

Ausstellung in der Neuen Galerie:

„Wollen – Sollen. Frauen in der Kunst von Adidal Abou-Chamat, Hannah J. Kohler und Judith Samen“

14.9. – 24.11.2024

Über hundert Jahre nach dem Beginn der Frauenbewegung und dem langen Weg der Emanzipation beschäftigen sich auch im 21. Jahrhundert Künstlerinnen mit der Rolle der Frau und ihrer Wahrnehmung in der Gesellschaft. Drei Künstlerinnen verschiedener Generationen setzen sich in Foto- und Videoarbeiten mit traditionellen Rollenbildern auseinander. Ihr kritischer, aber auch ironischer Blick offenbart die nach wie vor existierende Kluft zwischen fremden Erwartungen und eigenen Vorstellungen.

Hannah J. Kohlers (* 1997) Foto- und Videoarbeiten, in denen die Künstlerin zugleich Regisseurin und Protagonistin ist, interpretieren bekannte Werke der Kunstgeschichte neu. So hinterfragt sie die Tradition im Hinblick auf heutige Verhältnisse.

Auch Judith Samen (* 1970) greift auf kunstgeschichtliche Vorbilder zurück, auch wenn sich ihre ungewöhnlichen Selbstporträts von der Tradition der Bildgattung entfernen. In ihren vieldeutigen selbstironischen Aufnahmen, die das Alltägliche ins Absurde steigern, ignoriert sie gängige Schönheitsideale und rückt leibliche Erfahrungen und ihr Erleben des Mutterseins in den Vordergrund.

Adidal Abou-Chamat (* 1957) bringt als Grenzgängerin zwischen dem europäischen und arabischen Kulturraum eigene Erfahrungen in ihre Kunst ein. Sie thematisiert vor allem die Suche nach der weiblichen Identität. In ihren vielschichtigen Arbeiten untersucht sie – auch mit dem Blick der Ethnologin – kulturelle Besonderheiten und Unterschiede, aber auch patriarchale, sexistische und queerfeindliche Strukturen in beiden Kulturräumen.

Führungen

6. Oktober und 24. November 2024, 14–15 Uhr

4.– Euro zzgl. Eintritt

7. November 2024, 19–20 Uhr

Abendführung mit Kuratorin Dr. Jutta Mannes

10.– Euro inkl. Eintritt und Erfrischung

Anmeldung unter Tel 08131 5675-13

oder per E-Mail an verwaltung@dachauer-galerien-museen.de

Eröffnung im Rahmen der 18. Langen Nacht der offenen Türen in Dachau
am 13. September 2024 um 19 Uhr.
An diesem Abend ist die Ausstellung von 19 bis 24 Uhr geöffnet.
Eintritt frei

Über den Zweckverband Dachauer Galerien und Museen und das Museumsforum Dachau

Der Zweckverband unterhält in der Dachauer Altstadt die drei Häuser Gemäldegalerie, Bezirksmuseum und Neue Galerie. In Dauer- und Sonderausstellungen sowie Vermittlungsprogrammen und Veranstaltungen widmen sich die Häuser wechselnden Themen aus der Geschichte der Künstlerkolonie Dachau, der städtischen und regionalen Kulturgeschichte sowie der zeitgenössischen Kunst.

Mit dem Museumsforum Dachau verfolgt der Zweckverband eines der derzeit größten Museumsprojekte Bayerns. In denkmalgeschützten ehemaligen Produktionsgebäuden der MD Papierfabrik im geplanten Stadtquartier „Mühlbachviertel“ werden die existierenden Häuser um ein neues Museum der Arbeits- und Industriekultur erweitert. Es entsteht ein lebendiges Forum zur Geschichte, Gegenwart und Zukunft von Arbeit, Gesellschaft und Kunst.

Träger des Zweckverbands Dachauer Galerien und Museen sind die Stadt Dachau, der Landkreis Dachau und der Bezirk Oberbayern.

Neue Galerie Dachau

Konrad-Adenauer-Str. 20
85221 Dachau
Di-So, Feiertag 13-17 Uhr
www.dachauer-galerien-museen.de

PRESSEKONTAKT

Dachauer Galerien und Museen
Dr. Jutta Mannes
+49 (0)8131/5675-14
presse@dachauer-galerien-museen.de